

## DAS LESEFEST DER LIEBE

### TEILNEHMER\*INNEN ALPHABETISCH

**Svenja Becker**, geb. 1967, hat nach einigen Jahren als Steinmetzgesellin und Kneipenkollektivistin VWL und Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft studiert. Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie freiberuflich als Übersetzerin von Literatur aus dem Spanischen. **Lesung im Foyer:** Camila Sosa Villada: *Im Park der prächtigen Schwestern*. Suhrkamp nova 2021.

**Heike Brandt**, geb. 1947, lebt als Autorin und Übersetzerin in Berlin, ihr Schwerpunkt ist Kinder- und Jugendliteratur. Seit der Arbeit an dem vorgestellten Buch ist sie mit der Autorin befreundet. **Lesung im Theaterdach:** E. R. Frank: *Das Leben ist komisch*. Aus dem Amerikanischen von Heike Brandt. Verlag Beltz & Gelberg 2002.

**Christiane Buchner**, geb. 1958 in München, übersetzt Literatur seit 1989, zuletzt Essays von Margaret Atwood und Toni Morrison; ihr Liebling ist Miriam Toews. Außerdem leitet sie Fortbildungsseminare für literarische Übersetzer, bis 2018 auch für Fachübersetzer und Lektoren, und ist Dozentin für Literaturübersetzung an der LMU München. 1994 hat sie das Wörterbuch *Black American English* neu bearbeitet. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet durch den Deutschen Übersetzerfonds. **Lesung in der Lounge:** Toni Morrison, „Trauerrede anlässlich des Todes von James Baldwin“, in: Toni Morrison, *Selbstachtung. Ausgewählte Essays*. Aus dem Englischen von Thomas Piltz, Nikolaus Stingl, Christiane Buchner, Dirk van Gunsteren, Christine Richter-Nilsson. Rowohlt 2020.

**Anke Caroline Burger**, geb. 1964 in Darmstadt, lebt nach ausgedehnten Reisen durch China, Japan, Indonesien, Australien, Peru, Ecuador und viele andere Länder in Berlin und Montreal, Kanada. Seit 1992 übersetzt sie Bücher aus allen Ecken der Welt, in denen auf Englisch geschrieben wird, u. a. von Ottessa Moshfegh, Adam Johnson, Tanya Tagaq, Jon McGregor und Candice Fox. Auszeichnungen durch den Wieland-Preis und zahlreiche DÜF-Stipendien. **Moderation der Bühne in der Lounge.**

**Marie-Theres Cermann**, geb. 1980, nach dem Abitur Freiwilliges Soziales Jahr in der Slowakei, anschließend studierte sie Übersetzen für Slowakisch, Französisch und Portugiesisch sowie Deutsch als Fremdsprache in Leipzig, Frankreich und Brasilien. **Lesung im Wintergarten II:** Vladimír Balla: *Velka láska (Große Liebe)*. Aus dem Slowakischen von Marie-Theres Cermann. Noch nicht erschienen, Wieser Verlag ist interessiert.

**Ebba D. Drolshagen**, geb. 1948, lebt in Frankfurt/Main. Sie studierte Anglistik und Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik in Frankfurt/Main und an der University of Chicago und ist seit 1985 Übersetzerin aus dem Englischen, Norwegischen und Dänischen. **Lesung im Foyer:** Mona Høvring: *Was helfen könnte*. Aus dem Norwegischen von Ebba D. Drolshagen. edition fünf 2019.

**Hanna Fliedner** hat zuerst in Hamburg Romanistik und dann in Düsseldorf Literaturübersetzen studiert. Vorher und währenddessen ist sie kreuz und quer durch die Weltgeschichte getingelt (Chile, Spanien, Brasilien, USA ...). Sie übersetzt hauptsächlich Kinder- und Jugendliteratur aus

dem Englischen und unterrichtet außerdem Deutsch als Fremdsprache. **Lesung im Theaterdach:** Becky Albertalli, Adam Silvera: *Was ist mit uns*. Arctis 2019. (mit Christel Kröning)

**Tanja Handels**, geb. 1971 in Aachen, lebt und arbeitet in München, übersetzt zeitgenössische britische und amerikanische Literatur, unter anderem von Zadie Smith, Bernardine Evaristo, Anna Quindlen und Charlotte McConaghy, und ist auch als Dozentin für Literarisches Übersetzen tätig. 2019 wurde sie mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet. **Lesung in der Lounge:** Zadie Smith: „Für den König“. In: *Grand Union*. Erzählungen. Kiepenheuer & Witsch 2021.

**Katrin Harlaß**, geb. 1967, studierte Germanistik und Anglistik an der Humboldt-Universität in Berlin, wo sie auch seit 35 Jahren lebt. Sie übersetzt seit 2007 Sachbücher und Belletristik aus dem Englischen. Ihre Übersetzung von Ezra Klein: *Der tiefe Graben. Die Geschichte der gespaltenen Staaten von Amerika*, Hoffmann und Campe 2020 erreichte Platz 1 und 10 der einschlägigen Sachbuch-Bestenlisten von Die Welt und ZDF/Die Zeit. 2015 hat sie für den BDÜ-Fachverlag das Handbuch Literarisches Übersetzen herausgegeben. **Lesung im Foyer:** Kate Quinn: *Unbekannte Jägerin*. List 2019. Übersetzt mit Maja Ueberle-Pfaff.

**Marieke Heimburger**, geb. 1972, hat in Düsseldorf Literaturübersetzen studiert und übersetzt aus dem Englischen und Dänischen, u. a. Marie Benedict, Susan Fletcher und Maya Lasker-Wallfisch. Sie lebt in Dänemark. **Lesung im Wintergarten I:** Angie Kim: *Miracle Creek*. Hanserblau 2020.

**Petra Huber**, geb. 1968 in Kötzting, übersetzt aus dem Russischen und Englischen. Seit 2015 liegt ihr Schwerpunkt auf Fantasy-Romanen und Jugendbüchern aus dem Englischen; 2020 erschienen Aufsätze des russischen Deklamationsforschers S.I. Bernštejn in ihrer Übersetzung. Gelegentlich übersetzt sie auch Lyrik aus beiden Sprachen. **Lesung in der Lounge:** Dmitrij Vodennikov: *Verse auf eine Hündin*. In: Rygulla, Ralf-Rainer u. Sagurna, Marco (Hrsg.): *OST SÜDOST! – Poetische Töne aus Europa*. Pop Verlag 2021.

**Mirko Kraetsch**, geb. 1971 in Dresden, studierte Bohemistik und Kulturwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität und der Prager Karlsuniversität. Staatl. geprüfter Übersetzer für Tschechisch und Slowakisch. Lebt als freiberuflicher Übersetzer, Literaturvermittler, Moderator, Autor, Buchhalter und Stadtbilderklärer in Berlin. **Lesung im Wintergarten II:** Michal Hvorecký: *Intimabstand*. Aus dem Slowakischen von Mirko Kraetsch. In: *Literarische Welt*, 21. März 2020.

**Christel Kröning** studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen. Neben Unterhaltungs- und Jugendliteratur (z. B. Juno Dawson) übersetzt sie Sachbücher, Lyrik, Essays und Erzählungen (z. B. Virginia Woolf) aus dem Englischen ins Deutsche. Rund um das Thema Literaturübersetzen hält sie auch Vorträge und sie engagiert sich im Pressteam des VdÜ. **Lesung im Theaterdach:** Becky Albertalli, Adam Silvera: *Was ist mit uns*. Arctis 2019. (mit Hanna Fliedner)

**Martina Lisa**, geb. 1981, lebt in Leipzig. Sie übersetzt zeitgenössische Literatur (Prosa, Lyrik, Drama) aus dem Tschechischen und Slowakischen ins Deutsche, ist Mitglied im Leipziger CEO-Kollektiv und im Verlagskollektiv hochroth. **Lesung im Foyer:** Jana Černá, Honza Krejcarová: *Totale Sehnsucht*. Ketos-Verlag 2021 (in Vorbereitung).

**Karen Nölle** übersetzt seit vielen Jahren aus dem Englischen unter anderem Autorinnen wie Annie Dillard, Paula Fox, Janet Frame, Ursula K. Le Guin, Alice Munro. Nebenbei ist sie freie Lektorin und Autorin, leitet Seminare für ÜbersetzerInnen, LektorInnen und AutorInnen und war von 2010 bis 2019 mitverantwortlich für das Programm des Verlags edition fünf. Seit 2019 ist sie Präsidentin des Freundeskreises zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen. Ihre letzte eigene Veröffentlichung heißt *Ollis Fest*. Sie lebt am Dieksee in Holstein. **Lesung im Theaterdach:** Ursula K. Le Guin: *Freie Geister*. Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Karen Nölle. Fischer TOR 2016.

**Ina Pfitzner**, Diplom-Sprachmittler Englisch und Französisch, Humboldt-Universität zu Berlin 1989, M.A. in French 1998, Ph.D. in French and Comparative Literatures 2001, Louisiana State University, Baton Rouge. 1999–2000 École Normale Supérieure de Fontenay-aux-Roses/St. Cloud. Schreibt seit 2010 die Kolumne „Botschaft aus Babel“ in *Bücher*. **Lesung im Wintergarten II:** Maurice Carlos Ruffin: *Die andern lieben dich immer*. Aus dem Englischen von Ina Pfitzner. In *Edit*, Nr. 80 /2020, S. 58–63.

**Stefanie Retterbush**, geb. 1973 in Biloxi/Mississippi, aufgewachsen in der Südeifel. Studium der Anglistik und Germanistik an der Universität Trier, Aufbaustudium „Literarische Übersetzung aus dem Englischen“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München. U. a. übersetzte sie Sarah Waters, Rosie Walsh, Helen Fielding und Ayelet Waldmann. **Lesung im Wintergarten I:** Wendy Wunder: *Das Glück wächst nicht auf Bäumen*. Goldmann 2015.

**Jürgen Reuß** lebt in Freiburg, hat in Essen, Freiburg, Uppsala und Linköping vielerlei studiert und arbeitet seit 1995 als Übersetzer für Schwedisch und Englisch, Journalist, Autor und Dramaturg in wechselnden Anteilen. **Moderation der Bühne im Wintergarten II.**

**Eva Rönnau**, geb. 1955, lebt in einem kleinen Dorf in der Nähe von Schleswig. Sie hat Slavistik und Musikwissenschaft studiert und lebt vom Musikunterricht an der Kreismusikschule. Sie übersetzt seit den 80er Jahren und erhielt für die Gedichte von Ozerov das Pereweststipendium. Außerdem zwei Aufenthaltsstipendien für das Künstlerhaus Lukas und für Visby auf Gotland. **Lesung in der Lounge:** Lev Ozerov: *Ganz nah – Nur eine Seele weit*. Gedichte. Hrsg. v. Elisabeth Cheauré. Aus dem Russischen von Eva Rönnau. Freiburger slawistische Materialien, Band 4. Weiher/ Freiburg i. Br., 2006.

**Katharina Schmidt** kam über ein Studium der Musiktheater-Regie zum Übersetzen. Sie arbeitet seit über 20 Jahren als literarische Übersetzerin aus dem Italienischen und Englischen, oft und gern im Team mit Barbara Neeb. Außerdem organisiert und moderiert sie Literaturveranstaltungen. **Moderation der Bühne im Theaterdach.**

**Dania Schüürmann**, geb. 1981, lebt als Übersetzerin von Belletristik und geisteswissenschaftlichen Texten aus dem Niederländischen und Portugiesischen in Berlin. Sie hat an der Freien Universität Berlin in Lateinamerikanistik promoviert und überträgt z.B. die Werke von Hélia Correia ins Deutsche. **Moderation der Bühne im Foyer.**

**Johanna Schwering**, geb. 1981 in Hamburg, hat Lateinamerikanistik und Komparatistik studiert. Sie lebt in Berlin und arbeitet vor allem als freie Lektorin in der Belletristik. Sie übersetzt aus dem

Spanischen, u.a. seit vielen Jahren Lyrik von Maricela Guerrero und Enrique Winter. **Lesung im Wintergarten I:** Legna Rodríguez Iglesias: *Mein kahlköpfiger Schatz und ich kriegen ein Kind*. hochroth verlag 2020.

**Claudia Steinitz**, geb. 1961 in Berlin, hat Romanistik studiert und übersetzt seit 30 Jahren überwiegend Belletristik, überwiegend aus dem Französischen, unter anderem von Virginie Desportes, Véronique Olmi und Albertine Sarrazin. **Moderation der Bühne im Wintergarten I.**

**Anne Thomas**, geb. 1988 in Karl-Marx-Stadt, lebt und arbeitet seit 2013 als freie Übersetzerin aus dem Französischen in Paris, zeitweise auch in London und Berlin, u.a. übersetzte sie Werke von Anna Boulanger, Gabriel Katz, Éric Plamondon, Marie Desplechin und Colin Niel. **Lesung im Wintergarten I:** Serge Bloch, Marie Desplechin: *Die Bären aus der Rue de l'Ours*. kunstanstifter verlag 2020.

**Maja Ueberle-Pfaff**, geb. in Karlsruhe, hat in Freiburg, Nottingham und Berkeley Englisch, Geschichte und Filmtheorie studiert. Sie übersetzt seit vielen Jahren aus dem Englischen und Französischen und schreibt Sachbücher und Texte für kultur- und zeitgeschichtliche Publikationen. **Lesung im Wintergarten II:** Karine Tuil: *Menschliche Dinge*. Aus dem Französischen von Maja Ueberle-Pfaff. Claassen Verlag 2020.

**Susanne Warmuth**, geb. 1959, ist Diplom-Biologin, nach dem Studium war sie zunächst bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, Darmstadt, später bei TRIAS, einem Imprint des Georg Thieme Verlags in Stuttgart, als Lektorin angestellt. Seit 1995 ist sie freiberuflich als Lektorin, Übersetzerin (E-D) und Autorin tätig. Thematische Schwerpunkte sind die Naturwissenschaften, vor allem Biologie, aber auch Medizin und andere benachbarte Disziplinen wie Ernährung, Garten. Die Genres reichen vom Patientenratgeber bis zum (populär-)wissenschaftlichen Sachbuch. **Lesung im Theaterdach:** Barbara Natterson-Horowitz, Kathryn Bowers: *Junge Wilde*. Was uns der Blick in die Tierwelt über das Erwachsenwerden lehrt. Penguin 2020.